



2017/31 dschungel

<https://shop.jungle.world/artikel/2017/31/bei-der-lackarbeit>

Das Medium

Bei der Lackarbeit

Das Medium Von **Elke Wittich**



Wo ist eigentlich das Wort Multitasking hin verschwunden? So lange ist es

doch noch gar nicht her, dass die Fähigkeit, zwei oder mehr Dinge gleichzeitig zu tun, zunächst als ganz was Besonderes galt und dann schnell so mainstream wurde, dass sie dauernd erwähnt werden musste? Vielleicht passt das Wort ja aber auch einfach nicht mehr zur Zeit. Denn die Welt ist mittlerweile so, dass es nicht mal mehr möglich ist, sich sonntagsabends entspannt die Fußnägel farblich passend zu den neuen Sandalen zu lackieren und gleichzeitig (die Lackarbeiten sind nämlich echt langweilig) ein bisschen im Internet zu lesen, ohne vor lauter Fassungslosigkeit Zehen statt Nägel zu bemalen.

Los ging es bei Twitter, wo der Energieexperte des WDR, Jürgen Döschner, unter dem Hashtag #Dieselgate verkündete: »Wo drastische Taten fehlen, müssen wenigstens drastische Worte her: Deutsche #Automafia vergast jedes Jahr 10 000 Unschuldige.« Einen Tag später entschuldigte sich der Mann zwar: »Für d Verwend d Wortes ›vergasen‹ entschuldige ich mich ausdrücklich. War nicht m Absicht, d Abgasskandal in Beziehung z Holocaust z setzen.«

Aber da war die durch seinen Tweet ruinierte Nagellackschicht schon lange wieder entfernt und ein neuer Versuch gestartet worden. Unglücklicherweise mit der irischen Ausgabe der Sunday Times, wo der Holocaust-Leugner Kevin Myers eine Kolumne über das kürzlich bekannt gewordene Gender-Pay-Gap bei der BBC schreiben durfte. Unter der Überschrift »Sorry ladies, equal pay has to be earned« stand dort geschrieben, dass zwei der besser bezahlten BBC-Journalistinnen jüdisch seien; die üblichen antisemitischen Klischees folgten. Eine der beiden Frauen, selbst Kolumnistin der Sunday Times, versprach immerhin umgehend, nie wieder für das Blatt zu schreiben. Und das Multitasking ist halt einfach weg.